

Pressemitteilung

Erster Nachweis der Asiatischen Hornisse in Hessen

HLNUG bittet darum, Sichtungen zu melden

Wiesbaden, 21.10.2019 - Durch Belegfotos eines Imkers aus Lorsch konnte zum ersten Mal die Asiatische Hornisse in Hessen nachgewiesen werden. Damit findet eine weitere, bisher in Hessen nicht vorkommende Art ausreichende Lebensbedingungen vor, um hier Populationen zu gründen.

Die Asiatische Hornisse steht auf der Unionsliste der invasiven gebietsfremden Arten, gehört also zu dem kleinen Teil von neuen Arten in Hessen, die heimische Arten in ihrem Bestand gefährden können. Im konkreten Fall gibt es Berichte, dass sie eine Gefährdung der einheimischen Wespen- und Bienenarten darstellen kann. Um dies zu prüfen, werden Daten benötigt, wo und wie schnell sich das Insekt in Hessen ausbreitet.

Das für das Monitoring invasiver Arten zuständige Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat deshalb ein Meldeportal eingerichtet. Dort können Bürgerinnen und Bürger ohne Registrierung oder Anmeldung eine Fundmeldung weitergeben und damit dazu beitragen, die Datenlage zur Asiatischen Hornisse zu verbessern. Das HLNUG wertet die Meldungen aus und speichert sie in der hessischen Biodiversitätsdatenbank. Auf der Meldeseite gibt es auch zahlreiche weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse wie zum Beispiel dazu, wie sie sich von der europäischen Hornisse unterscheidet.

Webadresse, um Sichtungen der Asiatischen Hornisse zu melden: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/hornisse.html>

Pressesprecher Helmut Weinberger
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
D-65203 Wiesbaden
0611 - 6939 571
helmut.weinberger@hlnug.hessen.de